

anspruch; nach völliger Tilgung der Gewinnanteilscheine bis 4% Div. an St.-Aktien, vom weiteren Rest 10% Tant. an A.-R., sodann ferner 2% an St.-Aktien, Überrest Sup.-Div. an sämtl. Aktien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B. zu Spez.-Res. etc.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Fabrikanlage nebst Zubehör 403 276, Inventurbestände 66 414, Geschäftsbeteilig. 39 000, Debit. 19 252, Kassa 1866, Kaut.-Debit. 2126, Sicherheitswechsel 10 000. — Passiva: A.-K. 461 000, R.-F. 3691 (Rüchl. 1644), Kredit. 35 808, Sicherheitswechsel 10 000, Gewinnanteilscheine-Zs. 37, unerhob. Div. 150, Gewinnanteil-Zs. 6300, do. Amort. 10 200, Div. 13 620, Vortrag 1129. Sa. M. 541 936.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunk. 7839, Reparatur. 9660, Säckerverschleiss 9133, Gen.-Unk. 7594, Gehälter 10 110, Steuern 2739, Zs. 2025, Abschreib. 17 867, Gewinn 32 894. — Kredit: Vortrag 359, Kalk 99 504. Sa. M. 99 863.

Dividenden: Aktien 1903—1907: 0, 0, 4, 0, 0%. 1908—1909: Vorz.-Aktien: 5, 3%; St.-Aktien: 0, 0%; Gewinnanteilscheine: 5, 5%.

Direktion: Otto Neuhoft. **Prokurist:** L. Klinger.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. G. Hommel, Strassburg i. E.; Stellv. Bank-Direkt. Victor Prevel, Metz; Nik. Leitiene, Nancy; Diesdorf: Ed. Schur, Diedenhofen.

Sächsisch-Böhmische Portland-Cement-Fabrik, A.-G.

Sitz in **Dresden-A.**, Schlossstr. 24. Fabrik in Tschischkowitz b. Lobositz, Böhmen.

Gegründet: 4./3. bezw. 20./4. 1898, eingetr. 20./4. 1898. Statutänd. 22./3. 1900 u. 18./2. 1907.

Zweck: Errichtung u. Betrieb von Zementfabriken, sowie von Anlagen aller Art, welche zur Gewinnung u. Verwert. von Kalkstein u. Thon, zur Herstellung von Cement, Kalk u. Nebenfabrikaten dienen. Die seit Herbst 1899 in Betrieb befindlichen Fabrikanlagen der Ges. befinden sich in Tschischkowitz bei Lobositz in Böhmen. Kaufmännischer Betrieb von Dresden. Die Fabrik ist mit 2 Compound-Dampfmasch. von 1000 PS., 6 Dampfkesseln von zus. 540 qm Heizfläche etc. versehen, die eine Jahresproduktion bis 360 000 Fass Portland-Zement ermöglichen. Die zugehör. Kalksteinbrüche und Mergellager haben 51 ha Flächenraum. In gesonderter Anlage werden mit 2 Ringöfen jährl. ca. 1200 D. W. hydraul. Stückkalk gebrannt (bei 1800 D. W. Produktionsfähigkeit). Zur Zeit 600 Arb. u. 22 Beamte. Die Werke besitzen elektr. Lichtanlagen u. Geleisanschluss. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1906—1909 M. 165 764, 85 103, 6470, 79 553. Eine Neuanlage, welche mit 3 Dampfkesseln von insgesamt 500 qm Heizfläche, einer Dampfturbine v. 1200 PS.; Drehöfen u. den entsprechenden Zerkleinerungsmaschinen ausgerüstet wurde, befindet sich seit Juli 1909 in Betrieb. Aufwendungen hierfür 1908/09 zus. M. 1 556 360. Gesamtproduktion: Alte Anlage 360 000 Fass, neue Anlage 240 000 Fass. Die Produkte der Ges. gehen zum grössten Teil nach Österreich, etwa 30% nach Deutschland. Die Ges. gehört dem Verbands österr. Portland-Cementfabriken in Wien an. Umsatz 1901—1907: M. 1 158 157, 1 384 506, 1 673 065, 2 036 398, 2 206 532, 2 479 132, 2 628 237; später nicht veröffentlicht. Die Ges. litt 1909 unter gedrückten Verkaufspreisen neuer Konkurrenzfirmen, besonders in Österreich.

Kapital: M. 2 625 000 in 2625 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 750 000, vollbezahlt seit 9./2. 1899, erhöht lt. G.-V. v. 22./3. 1900 um M. 875 000 in 875 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1901, angeboten den Aktionären 2 : 1 vom 23./4.—5./5. 1900 zu 100% plus 1% Stempel.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 12% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B. Gesamtabschreib. bis 1905 M. 1 042 000.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 544 737, Gebäude 900 570, Öfen u. Trockenkanäle 204 255, Dampfmasch. u. Kessel 83 130, Arbeitsmasch. 238 340, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Bahn- do. 1, Brunnen 1, Inventar u. Werkzeug 1, Utensil. 1, Pferd u. Wagen 1, Neubaukto 1 493 195, Depot 22 043, Kontor-Einrichtungskto Dresden 1, Debit. 503 479, Kassa 4297, Wechsel 1547, Warenbestände u. Vorräte 213 998. — Passiva: A.-K. 2 625 000, Kredit. 322 609, Bankschuld 187 034, R.-F. 262 500, Spez.-R.-F. 425 000, Arb.-Unterst.-F. 32 043 (Rüchl. 10 000), Div. 210 000, Tant. u. Grat. 29 779, do. an A.-R. 20 758, Vortrag 94 874. Sa. M. 4 209 599.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 38 900, Steuern u. Feuerversich. 158 907, Arb.-Wohlf. 17 619, Unk. 109 136, Reparatur. 88 311, Abschreib. 220 364, Gewinn 365 412. — Kredit: Vortrag 87 423, Waren-Kto 908 273, Pacht 2955. Sa. M. 998 653.

Kurs Ende 1904—1909: 165, 185, 200, 174, 188, 169%. Zugel. Dez. 1904; erster Kurs 23./12. 1904: 145.50%. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1898—1899: 0, 0% (Bauj.); 1900—1909: 4, 0, 2, 6, 10, 10, 12, 12, 12, 8%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Georg Hänsel, Dresden; Freih. Dr. von Rechenberg, Tschischkowitz.

Prokuristen: Reimer, C. A. Göhler.

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Gg. Arnstädt. Stellv. Justizrat u. Notar Dr. Felix Bondi, Rittergutsbes. Max Beyer, Komm.-Rat Gen.-Konsul Gust. Klemperer, Ober-Baurat Prof. G. H. Knothe-Seeck, Dresden; Arthur Hübner, William Stärker, Komm.-Rat Georg Wiede, Chemnitz; Jakob Glässner, Lobositz; Baumeister Wilh. Otto, Meissen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin, Dresden, Leipzig, Chemnitz; Dresdner Bank. *